

fortbildung

Pflegestärkungsgesetz 1 – Chancen und Risiken für die ambulante Pflege

Fachtagung am 24. Februar 2015
der DiAG Caritas Sozialstationen

Gesundheits- und Altenhilfe

menschen bewegen – caritas

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.



Pflegestärkungsgesetz 1 – Chancen und Risiken für die ambulante Pflege

Mit In-Kraft-Treten des Pflegestärkungsgesetzes 1 zum 01.01.2015 stehen den Pflegebedürftigen wesentlich umfangreichere Leistungen zu, die auch Auswirkungen auf den Pflegemarkt haben. Für viele ambulante Pflegedienste bedeutet dies eine Chance, ihren Leistungsumfang zu erweitern.

Der DiAG Fachtag will Chancen und Risiken, die das Pflegestärkungsgesetz 1 für die Dienste bringt, aufzeigen. Anhand von Best Practice Beispielen wird dargestellt, wie durch geänderte Organisationsstrukturen Synergien geschaffen werden können, die einen positiven wirtschaftlichen Effekt erzielen. Auch sollen Denkanstöße gegeben werden, wie sich ambulante Dienste zukunftsorientiert strategisch ausrichten können.

Mit den vorhandenen Betreuungs- und neuen Entlastungsleistungen verbinden sich Chancen, aber auch praktische Probleme. Herr Heiber stellt die Neuerungen vor, gibt Tipps zur Umsetzung und erläutert die Unterschiede zwischen der zusätzlichen Betreuung/Hauswirtschaft und der niedrigschwelligen Betreuung/Entlastung.

Der wirtschaftliche Erfolg hängt entscheidend von den Vertragsgesprächen ab. Herr Heiber erläutert dazu mögliche Strategien.

Der Nachmittag ist den positiven Erfahrungen veränderter Strukturen der Praxis gewidmet. In 30-minütigen Gruppensitzungen stellen die Referenten ihre Strategien und deren Auswirkungen auf ihren ambulanten Pflegedienst vor. Diese Methode ermöglicht den Teilnehmenden, alle Best Practice Beispiele kennenzulernen und einen intensiven Austausch mit den jeweiligen Referenten und Kollegen.

Kurs-Nr.	312-15-009
Koordination	Monika Brüggenthies, DiCV Münster
Zielgruppe	Trägervertreter/-innen, Geschäftsführer/-innen, Leitungsverantwortliche aus den Caritas Sozialstationen und ambulanten Pflegedienste
Ort	Caritasverband für die Diözese Münster e.V., Münster
Termin	24. Februar 2015
	9:00 Uhr - 15:30 Uhr
Kosten	75,00 € (inkl. Verpflegung)
Anmeldung	mit beigefügtem Anmeldeformular erbeten bis zum 15. Februar 2014
online unter	https://fortbildung.caritas-muenster.de/

Programm:

- 9.00 Uhr **Anreise und Stehkafee**
- 9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung durch den DiAG Vorstand**
Detlev Becker und Ute Sendermann
- 9.40 Uhr **Probleme und Chancen für die ambulante Pflege?**
Wie kann das Leistungsspektrum weiterentwickelt werden?
Andreas Heiber, Organisationsberatung System und Praxis, Bielefeld
- 10.45 Uhr **Dem Kunden die Verantwortung lassen:**
Vertragsgespräche anders führen
Andreas Heiber
- 11.30 Uhr **Fragen und Austausch**
- 12.00 Uhr Mittagsimbiss
- 12.45 Uhr **Best Practice Beispiele**
Beispiel 1: Teilhabe am Leben im Quartier –
Zukunftskonzept demenzfreundliche Kommune
Matthias Wittland, Geschäftsbereichsleitung,
Caritasverband Ahaus-Vreden
Beispiel 2: Erfolgreiche Veränderung der Organisationsstruktur
durch Implementierung von Care-Teams
Matthias Mört, Fachbereichsleiter,
Caritasverband Borken
- 14.00 Uhr Kaffeepause
- 14.20 Uhr **Beispiel 3: Refinanzierung von bedürfnis- und bedarfsorientierter Beratung**
Anke Schwöppe, Demenzberatung Pflegewerkstatt,
Caritasverband Borken
Beispiel 4: Entwicklung neuer Angebotsformen
Regina Schüren, Bereichsleitung Caritas - Pflege und
Hilfe zu Hause, Caritasverband Geldern-Kevelaer
- 15.30 Uhr **Verabschiedung durch den DiAG Vorstand**

fortbildung

Gesundheits- und Altenhilfe



Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

Stabsstelle Fortbildung · Kardinal-von-Galen-Ring 45 · 48149 Münster

Fortbildungen online unter <https://fortbildung.caritas-muenster.de/>